

Es gab keinen Tag, an dem du gegründet hast.

Aber es gibt den Tag, ab dem es zählt.

An einem Nachmittag geordnet – mit zwei kostenlosen Kursen.



IN DIESEM PAPIER

Steuern, Gewerbe, Impressum, Werbekennzeichnung, Urheberrecht und KI-Label – **alles, was aus deinem Kanal ein Business macht.**

Zwei kostenlose Lernpfade · mit Zertifikat · Deutsch + Englisch

UND DANACH

Ein Nachmittag, beide Zertifikate. Starte mit dem Lernpfad, der dich gerade am meisten betrifft – **die KI-Kennzeichnungspflicht gilt seit diesem Monat.** Kostenlos, ohne Registrierungszwang.

Der schleichende Übergang.

Niemand gründet einen Kanal. Man lädt ein Video hoch, dann noch eins – und irgendwann kommt der erste Werbe-Cent, der erste Affiliate-Link, das erste Gratisprodukt. Keiner dieser Tage fühlt sich wie eine Gründung an. Rechtlich zählt jeder davon.



Seit 2023 melden digitale Plattformen Einnahmen ihrer Anbieter automatisch an die Finanzverwaltung (**DAC7 / PStTG**). „Das Finanzamt weiß nichts von meinem Kanal“ ist damit keine Beruhigung mehr, sondern eine Zeitbombe: Nachzahlung plus Zinsen, im schlechten Fall ein Verfahren.

02.02.2025 gilt die **KI-Kompetenz-Pflicht (Art. 4 KI-VO)** für alle, die KI beruflich einsetzen – und fast jeder Creator tut das.

02.08.2026 greifen die **Transparenzpflichten des Art. 50 KI-VO**: Täuschend echte KI-Inhalte müssen als solche offengelegt werden – das betrifft Thumbnails, Voiceover und B-Roll direkt.

Der Unterschied zum Coach oder Berater: Die gründen bewusst. Ein Creator rutscht hinein – und merkt es oft erst mit dem ersten Brief.

Die gute Nachricht: Für einen Ein-Personen-Kanal ist der komplette Pflichtenkern ein Nachmittag Arbeit – kein Steuerberater-Abo, kein Anwalt auf Standby. Dieses Paper zeigt die zwei Landkarten; die beiden kostenlosen Kurse führen dich einmal komplett durch.

Dieses Dokument ist allgemeine Information zum Rechtsstand August 2026, keine Rechts- oder Steuerberatung.

Sechs Baustellen. Mehr sind es nicht.

§ 14 GEWO · ELSTER

1 · Der Gewerbe-Moment.

Mit der Monetarisierung beginnt fast immer ein Gewerbe — auf die Höhe kommt es nicht an. Gewerbeanmeldung, Fragebogen zur steuerlichen Erfassung (binnen eines Monats), Gewinn ab dem ersten Euro erklären. Steuern fallen erst über dem Grundfreibetrag an — erklärt wird trotzdem.

DAC7 · PSTTG

2 · Die Plattform meldet mit.

Seit 2023 melden Plattformen Anbieterdaten samt Einnahmen automatisch; die Bagatellgrenze gilt nur für Warenverkäufe (unter 30 Verkäufen UND unter 2.000 Euro/Jahr). Schweigen ist keine Strategie.

§ 4 ABS. 3 ESTG

3 · Der Cashflow-Zoo.

Werbeanteile, Kooperationen, Affiliate, Merch, Community-Zuwendungen — alles Betriebseinnahmen (auch „Spenden“ und Superchats). Getrenntes Konto, 30-Prozent-Rücklagenregel, Belege 8 Jahre: Der klassische Creator-Unfall ist das zweite Jahr, nicht das erste.

§ 19 · § 3A ABS. 2 · § 13B USTG

4 · Umsatzsteuer mit Auslands-Falle.

Die Kleinunternehmerregelung (25.000 / 100.000 Euro) schützt vor Umsatzsteuer im Inland. Plattform-Einnahmen von ausländischen Konzerngesellschaften sind Reverse-Charge-Leistungen — dafür braucht es praktisch eine USt-IdNr. Und aufgepasst: Für aus dem Ausland BEZOGENE Leistungen (Software, Ads) schulden auch Kleinunternehmer deutsche USt per Voranmeldung.

KSK · § 192 SGB VII

5 · Versichert mit Creator-Vorteil.

Content-Erstellung ist regelmäßig publizistisch — die Künstlersozialkasse übernimmt dann rund die Hälfte der Sozialversicherungsbeiträge. Fristen ernst nehmen: freiwillige Arbeitslosenversicherung nur binnen drei Monaten nach dem Start, BG-Anmeldung binnen einer Woche.

§ 5 DDG · § 18 MSTV

6 · Impressum ohne Wohnadresse.

Monetarisierende Profile brauchen ein Impressum mit ladungsfähiger Anschrift — für Creator aus der eigenen Wohnung DAS Sicherheitsthema. Die Auswege: gemietete ladungsfähige Geschäftsadresse oder Büro-/Coworking-Anschrift. Ein Postfach oder eine Fantasieadresse sind selbst ein Abmahngrund.

Fünf Regeln, die du ab heute lebst.

§ 5A ABS. 4 UWG

1 · Die Gegenleistungs-Frage.

Geld, Gratisprodukte, Reisen, Rabatt-Codes – erhalten oder fest zugesagt – machen den Beitrag kennzeichnungspflichtig: „Werbung“ oder „Anzeige“, am Anfang, nicht im Hashtag-Wald. Wichtig: Das Gesetz VERMUTET die Gegenleistung; wer nicht kennzeichnet, muss das Gegenteil glaubhaft machen.

§§ 51, 51A, 59 URHG · KUG

2 · Fremdes Material ohne Fair-Use-Mythos.

In der EU gibt es enge Schranken statt einer Abwägungsklausel: Zitat nur mit Belegfunktion, Pastiche nur mit eigener Auseinandersetzung, Panoramafreiheit ohne Drohnenperspektiven (BGH 2024). Musik ist der teuerste Irrtum: Plattform-Bibliotheken lizenzieren nur die eine Plattform.

ART. 50 KI-VO · SEIT 02.08.2026

3 · KI-Inhalte kennzeichnen.

Täuschend echte KI-Bilder, -Videos und -Stimmen offenlegen; Chatbots zu erkennen geben. Die Plattform-Offenlegung beim Upload erledigt einen großen Teil praktisch mit – der Hinweis gehört trotzdem in die Beschreibung. Stimmklone realer Personen ohne Einwilligung sind tabu.

§ 7 UWG · ART. 8 DSGVO

4 · Community-Formate sauber aufsetzen.

Gewinnspiele mit Teilnahmebedingungen und Plattform-Regeln; Newsletter nur mit Double-Opt-in; bei jungem Publikum gelten strengere Grenzen (Einwilligung ab 16, darunter die Eltern).

§ 97A URHG

5 · Der Abmahn-Ablauf.

Nicht ignorieren (die Fristen sind ernst), nie die vorformulierte Unterlassungserklärung blind unterschreiben (regelmäßig zu weit), Medienrechts-Anwalt einschalten, Verstoß überall abstellen. Die bessere Strategie bleibt Prävention – sie ist billiger als jeder einzelne Fall.

Wer diese Regeln lebt, hat die große Mehrheit der realen Creator-Abmahngründe abgeräumt.

Zwei kostenlose Kurse. Mit Zertifikat.

Beide Lernpfade führen einmal komplett durch die Landkarten dieses Papers – erzählt als Geschichte eines kleinen Kanals, nicht als Paragraphen-Vorlesung. Auf Deutsch und Englisch.

LERNPFAD A · CA. 45 MINUTEN

Vom Hobby zum Business

Der Gewerbe-Moment · DAC7 · der Cashflow-Zoo · Künstlersozialkasse & Fristen · Impressum ohne Wohnadresse · die Sieben-Haken-Startroutine.

LERNPFAD B · CA. 45 MINUTEN

Content ohne Abmahnung

Werbung kennzeichnen · fremdes Material & Musik-Falle · KI-Label nach Art. 50 · Gewinnspiele, Newsletter, junges Publikum · der Abmahn-Ablauf.



Warum wir das verschenken

Tribelume macht aus starken Kanälen eigene Lernprodukte – Kurse, die aussehen und wirken wie das, was du hier durchläufst: Story statt Folienwüste, Zertifikat am Ende. Die Creator-Basics sind unser Beitrag zu einem professionelleren Creator-Ökosystem – und zugegeben: die ehrlichste Produktdemo, die wir haben. Wenn du beim Lernen denkst „so sollte MEIN Wissen aussehen“, haben wir beide gewonnen.

Für Creator-Netzwerke und Communities: Beide Kurse stehen als Mitglieder-Angebot zur Verfügung – auf Wunsch mit eurem Logo auf Kursseite und Zertifikat. Kontakt: kontakt@tribelume.com

NÄCHSTER SCHRITT

Ein Nachmittag. Beide Zertifikate.

Starte mit dem Lernpfad, der dich gerade am meisten betrifft — die KI-Kennzeichnungspflicht gilt seit diesem Monat. Kostenlos, ohne Registrierungszwang, Zertifikat inklusive.

tribelume.com/creator-basics

Und wenn dein Kanal der nächste Kurs sein soll: Dein Publikum. Dein Kurs. Dein Umsatz. — tribelume.com